



Brugg, im Juni 2024
PF/FN TA-SAB

**An die
Genossenschaften für
ländliches Bauen (GLB)**

GLB-Info 1/2024

Inhalt:

- 01. Auszug aus der GLB-Statistik 2023**
- 02. Fonds zur Förderung der Selbsthilfe**
- 03. Sitzung der GLB-Kommission vom 6. Juni 2024**
- 04. Rückblick auf GLB Sommer-Event 2023 und GLB Kurse 2024**
- 05. AgriTOP Branchenlösung Arbeitssicherheit**
- 06. Ausblick GLB Sommer-Event 2024 (Anmeldeschluss: 13.08.2024)**
- 07. Vorsorgestiftung SAB**
- 08. Datum und Ort der Arbeitstagung 2024**
- 09. Landesmantelvertrag LMV**
- 10. Personelles**

01. Auszug aus der GLB-Statistik 2023

In die Umfrage einbezogen wurden 24 Baugenossenschaften und Baugruppen. Von diesen Befragten sind 19 GLB operationell tätig und beschäftigen Fachpersonal, weitere 5 vermittelten ihren Mitgliedern Baumaterial und teilweise Gerätschaften.

Alle GLB:	2023	2022
Mitgliederzahl	23'023	23'418
AHV-Lohnsumme	72.9 Mio. Fr.	70.5 Mio. Fr.
Baumaterialeinkauf	86.6 Mio. Fr.	89.9 Mio. Fr.
Umsatz	243.4 Mio. Fr.	230.4 Mio. Fr.

Von den GLB ausgeführte Bauwerke	2023*	2022*
Neue Wohnhäuser	68	67
Wohnhaussanierungen	93	91
Scheunen- und Ställe Neubauten	37	47
Scheunen- und Ställe Sanierungen	59	65
Güllegruben	38	59
Garagen/Remisen	67	69
Gewerbebauten	11	15
übrige Bauwerke	329	280
Total Bauwerke	702*	693*

* Zahlen ohne GLB Langnau und LBG Sursee

Die Statistik enthält nur Bauwerke, bei deren Erstellung Fachleute der GLB mitgewirkt haben. Nicht enthalten sind alle jene von den GLB-Mitgliedern in eigener Regie erstellten oder sanierten Bauwerke.

Weitere statistische Angaben	2023	2022
Ständige Mitarbeiter	805	783
Teilzeit Mitarbeiter	387	376
Lernende	152	148
Mehrwertsteuerabgabe	7.6 Mio. Fr.	3.03 Mio. Fr.
Parifondsbeiträge	0.21 Mio. Fr.	0.19 Mio. Fr.

Zukunft der GLB	2023	2022
Die Frage nach der Zukunft der GLB wurde wie folgt beantwortet:		
Keine Angabe	1	
Betrieb per 31.12.23 eingestellt	1	
Schlechter	3	4
Eher leicht schlechter	1	
Gleichbleibend	15	19
Besser	2	2

Zuteilung der GLB's nach Umsatz:	2023	2022
Umsatz unter Fr. 100'000.-	0	0
Umsatz 100'000.- bis 500'000.-	4	5
Umsatz 500'000.- bis 1 Mio. Fr.	2	2
Umsatz 1 bis 2 Mio. Fr.	2	4
Umsatz 2 bis 5 Mio. Fr.	8	7
Umsatz über 5 Mio. Fr.	5	5

(Ohne GLB Gersau und BG Safien/Tenna)

02. Fonds zur Förderung der Selbsthilfe

→Die Informationen und Rechnung zum Fonds zur Förderung der Selbsthilfe ist nur für Berechtigte einsehbar.

03. Sitzung der GLB-Kommission vom 6. Juni 2024

Die GLB-Kommission GLBK tagte am 6. Juni 2024 im Gewerbepark LBG Sursee. Der Kommission gehören aktuell folgende Vertreter an (alphabetisch):

Name	Vorname	Vertritt
Britt	Daniel	GLB Sarganserland
Häfliger	Markus	LBG Sursee
Küng	Martin	GLB Aargau
Lustenberger	Josef	LBG Hergiswil-Menznau
Odermatt	David	GLB Walchwil
Zindel	Rolf	GLB Gams

Vertretung TA-SAB

Fölmli	Pius	Leiter TA
Huert	Christian	Bauberater
Näf	Franziska	Sekretariat

Die LBG Hergiswil-Menznau hat an der Generalversammlung vom 12. Dezember 2023 die Einstellung des Betriebs per 31.12.2023 beschlossen. Deshalb hat Josef Lustenberger, Präsident der LBG den Rücktritt aus der GLB Kommission bekannt gegeben. Josef hat an sechs Sitzungen der Kommission teilgenommen und das Angebot der TA-SAB für die GLB mitgestaltet. Wir bedanken uns bei Josef Lustenberger für die stets angenehme Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Wer sein Nachfolger werden soll, wurde an der Sitzung besprochen. An der Arbeitstagung wird ein Nachfolger zur Wahl vorgeschlagen. Nach dem Ausscheiden von Josef Lustenberger, soll wiederum ein Präsident einer GLB den freien Platz in der Kommission besetzen.



GLB-Kommission und TA-SAB-Vertreter (Josef Lustenberger, LBG Hergiswil-Menznau, fehlt auf dem Bild)

04. Rückblick auf GLB Sommer-Event 2023 und GLB Kurse 2024

GLB Sommerevent 18.08.2023:

Die Grimselwelt

Vor knapp 100 Jahren haben Pioniere das Gebiet am und über den Grimsel durch den Beginn der Wassernutzung für die Stromproduktion raumplanerisch verändert und gestaltet. Viele faszinierende Bauwerke zeugen bis heute davon. Die Teilnehmenden des GLB Sommer-Events haben einige Zeitzeugen besucht.

Die Kraftwerke Oberhasli AG ist eine der grössten Erzeuger von elektrischer Energie der Schweiz. Rund 1,2 Mio. Menschen werden mit Strom von der Grimsel versorgt. 1925 erhielt man vom Bund die Konzession, also das Recht Strom mit Wasser aus dem Grimselgebiet zu produzieren. Schleunigst wurden verschiedene Projekte in Angriff genommen. Zwischen 1925 und 1932 wurden das Kraftwerk Handeck 1, der Grimselsee mit Sperren Spitellamm und Seeuferegg sowie der Gelmersee realisiert.

Gelmerbahn, Gelmersee

Ein geniales Bauwerk ist die Gelmerbahn, mit 106% Neigung die steilste offene Standseilbahn in Europa. Sie wurde damals für den Materialtransport verwendet. Denn für den Bau der Gewichtsstau-mauer Gelmer musste so einiges an Baumaterial hochgebracht werden. Heute dient die Bahn dem Transport vieler Touristen, welche den nötigen Mut aufbringen. Der Gelmersee ist mit dem Grimselsee über einen Stollen von 5 km verbunden, so dass das Wasser mehrfach genutzt werden kann. Im ganzen Grimselgebiet gibt es 160 km Stollen, wovon 40 km befahrbar sind.

Grimselsee und deren Stauwerke

Die Staumauern Spitellamm und Seeuferegg zeigen einige Abnützungserscheinungen. Insbesondere in der Spitellammstaumauer hat man Risse festgestellt. Eine Sanierung wurde geprüft aber aus wirtschaftlichen und technischen Gründen verworfen. Stattdessen entschied man, vor die alte Staumauer eine neue doppelt gekrümmte Bogenstaumauer zu bauen. Sie benötigt keine Armierungseisen, ist am Fuss rund 20 m dick und 113 m hoch. Für die neue Mauer muss rund 220'000 m³ Beton verbaut werden. Der Rohstoff stammt von Ausbruchmaterial, auch von früheren Projekten. Im Moment ist das Erweiterungsprojekt Grimselsee nicht bewilligt, im Rahmen dessen die Staumauern um 23 m erhöht werden sollen. Mit dieser Massnahme könnte das Lagervolumen um rund 80% erhöht und mehr dringend benötigte erneuerbare Energie produziert werden.

Kosten: Die Kosten wurden für GLB-Fonds-Mitglieder aus dem Fonds zur Förderung der Selbsthilfe bezahlt. Sie beliefen sich auf CHF 3'411.30.



Gelmerbahn



Grimselsee



Spittalamm: imposantes Bauwerk



Aufgestellte Reisegruppe

Rückblick auf GLB-Kurse im 2024:

Kurs «Anschlagen von Lasten» im Januar 2024

Im Januar 2024 wurden an 5 verschiedenen Standorten Kurse für das Anschlagen von Lasten durchgeführt. Teilgenommen haben die GLB Bau Gams, GLB Neckertal, GLB Jura, GLB March und Umgebung, GLB Glarnerland und Umgebung sowie die LBG Escholzmatt-Marbach. Am jeweiligen Kurs halbtage haben zwischen 4 bis 12 Mitarbeitende den Kurs besucht. Der Instruktor der BUL hat die Belegschaft über die aktuellen Sicherheitsvorschriften zum sicheren Anschlagen von Lasten instruiert und es wurden Beispiele aus der Praxis besprochen. Im Praxisteil wurde das Anschlagmaterial geprüft und das Anschlagen mit einem Hubstapler oder Hallenkran demonstriert. Die Kurskosten beliefen sich für den Kurshalbtage auf CHF 1'350.00 und wurden direkt durch die jeweilige GLB/LBG beglichen.



GLB Jura: Materialprüfung



GLB Jura: Lasten anschlagen

Kursziel: Die Teilnehmenden kennen am Ende des Tages die Stolperfallen bei der Anstellung und Kündigung im LMV. Insbesondere sind die wichtigsten Punkte betreffend Arbeitszeit, Über- und Minderstunden, Ferien etc. bekannt und die Teilnehmenden wissen, wann Überstunden mit Zuschlag ausbezahlt werden müssen. Weitere Besonderheiten nach LMV können korrekt angewendet werden.

Kursleitung: Dieser Kurs wurde von Rolf Müller geleitet. Als Partner bei Küng & Vögeli Rechtsanwälte ist er schweremässig mit arbeitsrechtlichen Fragen beschäftigt. Herr Müller war bereits für den Schweizerischen Baumeisterverband tätig, ist seit dem Jahr 2000 ständiger Referent am Campus Sursee und seit 2009 Fachanwalt SAV Arbeitsrecht.

Kursinhalt:

- Rechtsquellen im Schweizerischen Arbeitsrecht kennen
- Welches Personal ist dem LMV unterstellt?
- Auf was muss bei Anstellung/Kündigung im LMV besonders geachtet werden?
- Arbeitszeitregelung im LMV mit dem neuen Jahresarbeitszeitkalender
- Besonderheiten nach LMV

Teilnehmer: Es haben seitens der GLB/LBG 16 Teilnehmende den Kurs besucht.

Kosten: Der Betrag in der Höhe von CHF 2'770.85 wurde durch den GLB-Fonds übernommen.

05. AgriTOP Branchenlösung Arbeitssicherheit

AgriTOP Branchenlösung Arbeitssicherheit

Die GLB-Kommission beschloss an der Sitzung 2023, dass alle drei Jahre ein Audit vor Ort (min. 2.5 h) durchgeführt werden soll. So kann besser auf den Betrieb eingegangen und nützliche Hilfestellung geleistet werden. Nach Möglichkeit werden die Audits von der TA-SAB begleitet. Die Abrechnung erfolgt nach Aufwand. An die Kosten für ein durchgeführtes Audit wird ein Pauschalbetrag Fr. 500.00 aus dem GLB-Fonds vergütet. Dazu muss ein Antrag mittels Rechnungskopie der BUL an die TA-SAB gestellt werden.

Neue Sicherheitsbeauftragte müssen die ordentliche Ausbildung (zwei Kurstage, oder ein Kurstag und ein Tag Aktivierung im Betrieb) absolvieren.

2023 wurden bei sechs GLB erfolgreich Audits durchgeführt. Die Hinweise und Verbesserungsvorschläge wurden in einem Bericht festgehalten und den GLBs zugestellt. Daraus wurde sehr unterschiedlicher Handlungsbedarf sichtbar. Neu werden die GLB von Patrick Jost betreut.

06. Ausblick GLB Sommer-Event 2024 (Anmeldeschluss 13.08.2024)

Ausblick auf Sommerevent 2024:

Termin: Freitag, 23. August 2024

Inhalt: **Besuch der Baustelle Schilthornbahn 20XX**

Wir lassen uns von der einmaligen Hochgebirgsbaustelle bis hinauf auf 2'970 m beeindrucken. Die Begleitung wird uns auf der Fahrt mit der Luftseilbahn mit Hintergrundinformationen über Stechelberg und Mürren versorgen. Die Talstation in Stechelberg wird komplett neu erstellt und der Gepäck- und Warentransport Richtung Mürren vollautomatisiert. Im neuen Gebäude Station Mürren wird vieles für die Gäste vereinfacht und der Haupt- und Notantrieb neu im Untergeschoss angeordnet, was eine geringere Sichteinschränkung für Gäste und Bewohner des autofreien Bergdorfes bringt. Ab der Station Birg haben wir mit Toni Alpinice, Eidg. Dipl. Baumeister der Alpinice Bauconsulting, einen Fachmann bei der Baustellenführung Birg und Piz Gloria an unserer Seite. Birg thront wie ein Adlerhorst auf dem Grat über dem Abgrund. Das bestehende Bistro wird vergrössert und ein neues Restaurant geschaffen. Die sonnige Dachterrasse bietet beste Sicht auf die Swiss Skyline. Die Station Schilthorn mit dem Piz Gloria wird auf die zwei einspurigen Pendelbahnen angepasst. Die Seilbahntechnik wird für die Gäste sichtbar sein und das lichtdurchflutete Gipfelgebäude bietet einzigartige Blicke auf die Schweizer Bergwelt.



Aufnahme vom 18.06.2024

Das Mittagessen geniessen wir mit phantastischer Aussicht im Drehrestaurant Piz Gloria. Nach dem Mittagessen und dem Blick in die Tiefe fahren wir retour nach Birg. In Birg erwartet uns der Skyline Walk. Das ist die Erweiterung der Terrasse des Birg Bistro, welche über die Felswand hinausragt. Mit einem Boden aus Stahlgitter und teilweise Glas haben wir einen ungehinderten Blick von der Vertikalen in die Tiefe. Manch einer sagt, dass der Blick auf die imposanten Gipfel besser ist als vom Schilthorn. Für die Mutigsten unter den Mutigen steht der Thrill Walk auf dem Programm. In luftiger Höhe schmiegt sich die Stahlbau-Konstruktion dem Felsen entlang, schwingt sich dann unter der Aussichtsplattform und der Luftseilbahn hindurch und endet unterhalb der Bergstation. Aufgrund der aktuellen Baustelle ist eventuell nicht der gesamte Thrill Walk begehbar.

Ausblick auf Kurse für GLB im 2025:

Der Einladung zur GLB Kommissionssitzung lag ein Dokument mit verschiedenen Kursvorschlägen zum Studium und zur persönlichen Bewertung bei. Ebenfalls waren einige Themen für die Arbeitstagung darauf ersichtlich und zu bewerten.

Das Dokument mit den Bewertungen wurde an der Sitzung eingezogen. Die TA-SAB wertet dieses aus und verwendet das Ergebnis als Entscheidungsgrundlage für die Referate der Arbeitstagung 2024 und das Kursangebot 2025.

07. Vorsorgestiftung SAB

Nach dem Entschluss des Stiftungsrates der Vorsorgestiftung SAB wie auch der SAB (Stifterin) die Stiftung nicht weiterzuführen, wurden die entsprechenden Massnahmen in die Wege geleitet.

Alle GLB wurden über diesen Entscheid informiert und die Anschlüsse per Ende 2022 fristgerecht gekündigt. Bis zum 31.12.2022 blieb der Anschlussvertrag bei der Vorsorgestiftung SAB aufrecht und die Geschäftsführung war sichergestellt. Die Geschäftsstelle / TA-SAB unterstützte die GLB bei der Erarbeitung einer Nachfolgelösung. Alle GLB haben eine neue BVG-Lösung gefunden und die entsprechenden Verträge abgeschlossen. Per Ende Januar 2023 wurden die entsprechenden Vorsorgekapitalien übertragen. Die Anlagen im Rahmen des Mandates bei der CS wurden per 31.10.2022 verkauft, damit die freien Stiftungsmittel zu gegebener Zeit verteilt werden können. Zu Beginn des Jahres 2023 hatte sich gezeigt, dass noch einige Abrechnungen zu erledigen sind und es nicht sinnvoll ist, die Jahresrechnung per 31.12.2022 abzuschliessen. Aufgrund dessen hat der Stiftungsrat ein sogenanntes Langjahr beschlossen, was bedeutete, dass der Bilanzstichtag vom 31.12.2022 auf den 30.06.2023 verlegt wurde. Dieser Abschluss wurde am 13.7.2023 durch die OBT revidiert. Daraufhin wurde der Antrag auf Liquidation bei der Aufsicht eingereicht und am 15.8.2023 genehmigt. Der Übernahmevertrag sowie die Vereinbarung Spätschäden konnten finalisiert und von allen Parteien unterzeichnet werden.

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 29.8.2023 folgende Beschlüsse gefasst:

- a. Liquidatoren > Stiftungsrat
- b. Verteilung der freien Mittel, Verteilplan: Destinatärkreis, verteilbare Mittel, Verteilkriterien
- c. Übernahmevertrag Rentner / Invalide inkl. Spätschäden > Grundsatzentscheid
- d. Vereinbarung Spätschäden > Grundsatzentscheid
- e. Liquidationskosten und deren Finanzierung
- f. Entschädigungen (SR (Liquidatoren), SAB)
- g. Beschluss zur Verwendung eines allfälligen Liquidationsüberschusses

Danach wurde der dreimalige Schuldenruf veranlasst und die bekannten Gläubiger informiert. Desweiteren hat die Geschäftsführung alle Destinatäre über die Verteilung der Freien Mittel informiert und die nötigen Informationen für die weitere Bearbeitung eingeholt. Diese Arbeiten werden demnächst abgeschlossen, wie auch der Jahresabschluss per 30.6.2024 erstellt. Wenn alles optimal verläuft, kann die Verteilung im Herbst 2024 erfolgen und daraufhin das Lösungsverfahren eingeleitet werden.

08. Datum und Ort der Arbeitstagung 2024

Die LBG Goldau mit Präsident Erwin Dettling und Geschäftsführer Peter Zimmermann sind Gastgeber der 58. Arbeitstagung 2024, welche am **8./9. November 2024 im Restaurant und Hotel Frohsinn, 6403 Küssnacht am Rigi** stattfinden wird.

Provisorisches Programm:

- Mittagessen
- Fachtagung mit interessanten Referaten
- Begleitpersonenprogramm:
 - Besichtigung Tierpark Goldau mit Führung
- Nachtessen und Abendprogramm
- Übernachtung und Frühstück
- Exkursion Samstag:
 - Besichtigung Schilliger Holz AG, 6403 Küssnacht
 - Besichtigung Agro Energiezentrum Rigi, 6403 Küssnacht
- Abschlussimbiss

09. Landesmantelvertrag LMV

Am Kurs Landesmantelvertrag vom 31. Januar 2024 mit Rechtsanwalt Rolf Müller hat sich gezeigt, dass die Verträge der Stundenlöhner eine sehr grosse Thematik sind. Im Zusammenhang mit den Kontrollen der Paritätischen Berufskommissionen (PBK) wurde deutlich, dass die GLB/LBG einen anderen Anspruch an die Teilzeitmitarbeitenden und Stundenlöhner haben, als es die PBK vorsehen. Die

PBK beharren auf Festanstellungs-Verträgen mit Monatspensum und fixem Monatslohn. Die PBK tun sich schwer in der Akzeptanz, dass in der heutigen Zeit viele Landwirte einerseits auf dem eigenen Hof tätig sind, andererseits auf dem Bau arbeiten. Dies erfordert eine grosse Flexibilität seitens Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Die Theorie und Praxis sind hier nicht übereinstimmend und leider auch nicht abschliessend geklärt. Bis Vorstösse und Eingaben zum LMV Früchte tragen, werden wohl noch ein paar Jahre vergehen. Es ist der Wunsch aufgekommen, dass für das Bauhauptgewerbe ein Vertrag für Anstellungen im Stundenlohn ausgearbeitet werden und juristisch überprüft werden soll, damit dieser Vertrag den Lohnbuchkontrollen der Paritätischen Kommissionen Stand hält. Die GLB Kommission hat an seiner Sitzung beschlossen, dass die TA SAB diesen Vertrag erstellen und durch einen Juristen geprüft werden soll. Voraussichtlich im Herbst sollte der Vertrag vorliegen.

10. Personelles

Janine Thoma hat die SAB per Ende Februar 2024 verlassen und bei AGRIDEA einen neuen Weg eingeschlagen. Christian Hauert hat die Nachfolge von Janine Thoma als Bauberater am 1. Mai aufgenommen. Als langjähriger Mitarbeiter bei der GLB Langnau bringt er in der Funktion Bauberater/Projektleiter beste Voraussetzungen mit sich. Er ist 45 Jahre alt, verheiratet und Vater von vier Kindern. Mit seiner Familie wohnt er in Zollbrück. [Bauberaterung - S A B](#)

Alain Peter verliess volontaires montagne infolge Pension per Ende Mai 2024. Für eine reibungslose Übergabe hat Yvan Roulin seine Arbeit als Koordinator bergversetzer in der Westschweiz bereits im Februar 2024 aufgenommen. Yvan Roulin ist 53 Jahre alt und wohnt mit seinen beiden Kindern in der Nähe des Greyerzersees. Aufgewachsen auf einem Familienbauernhof kennt er den Alltag im Berggebiet bestens. [volontaires montagne - S A B](#)

Im Vorstand der SAB wird es an der Generalversammlung Ende August 2024 in Ebenrain zu einem grösseren Wechsel kommen. Als neuer Präsident ist Nationalrat Pius Kaufmann nominiert, nachdem sich Nationalrätin Christine Buillard-Marbach nach 8 Jahren an der Spitze dazu entschlossen hat, das Präsidium abzugeben. Für den zurücktretenden Neuenburger Staatsrat Laurent Favre wird Nationalrätin Christine Badertscher als Vizepräsidentin vorgeschlagen. [Gesamterneuerungswahlen SAB](#)

Wir wünschen Ihnen weiterhin eine erfolgreiche und unfallfreie Bausaison 2024!

Freundliche Grüsse
SCHWEIZERISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT
FÜR DIE BERGGEBIETE (SAB)
Technische Abteilung (TA)



Pius Fölmli



Christian Hauert

Franziska Näf

Das GLB-Info ist eine kostenlose Publikation, erscheint zwei Mal jährlich und geht an alle GLB, LBG und CCR. Falls Sie das GLB-Info abonnieren möchten, kontaktieren Sie bitte ta@sab.ch.